

9. Januar 2014

Communiqué

Sucht in der Sozialen Arbeit

13. – 17. Januar: Winter School der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Vom 13. bis 17. Januar findet in Olten die Winter School der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW statt. Die einwöchige Veranstaltung bearbeitet mit Referaten, Workshops sowie Praxisbesuchen zentrale Fragen und Forschungsperspektiven rund um Sucht in der Sozialen Arbeit.

Die Expertise der Sozialen Arbeit zur Thematik Sucht bezieht sich sowohl auf suchtspezifische Arbeitsfelder als auch auf solche, in denen die Thematik erst auf den zweiten Blick sichtbar wird: Auf dem Sozialdienst, in der Jugendarbeit oder auch in der sozialpädagogischen Alltagsbegleitung. Vor dem Hintergrund der Leitfrage «Welche sozialarbeiterische Expertise benötigt die Suchtarbeit?» wird beides Thema der diesjährigen Winter School sein.

Die Winter School 2014 der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW vermittelt Einblicke in verschiedene Perspektiven und Zugänge von Sucht und Sozialer Arbeit. Die teilnehmenden Bachelor- und Master-Studierenden in Sozialer Arbeit erwerben Fachwissen zur Geschichte und Kritik der Drogenprohibition sowie zur aktuellen und zukünftigen Schweizer Suchtpolitik. «Das historische Wissen wird ergänzt durch einen Überblick über die europäische Drogenproblematik und den Konsum illegaler Substanzen in Europa, durch einen Einblick in die Suchtprävention, in die Suchtberatung und ins Case Management in der ambulanten Suchthilfe», beschreibt Dozent und Modulleiter Urs Gerber das Programm. «Problemlagen werden analysiert, wie die Frage nach den Wirkungen und Nebenwirkungen staatlicher Interventionen oder der Schadensminderung in der Suchtarbeit.» Dazu werden aktuelle Forschungsergebnisse und Forschungszugänge im Suchtkontext erläutert, diskutiert und reflektiert.

Suchtpolitik und -forschung

Die Referate von einschlägigen Fachpersonen aus Wissenschaft und Praxis werden entlang den vier Säulen

der schweizerischen Suchtpolitik – Prävention, Behandlung, Schadensminderung und Repression – und dem Querschnittsthema Suchtforschung strukturiert. Sie führen in die verschiedenen Themen ein und geben Raum für Diskussionen über relevante sozialarbeiterische Fragestellungen und die damit verbundenen professionellen Expertisen. In Workshops arbeiten die Studierenden in Gruppen zu Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit.

25 Expertinnen und Experten der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, der Schweizerischen Koordinations- und Fachstelle Sucht Infodrog, der Fachstelle Prävention im Amt für Soziale Sicherheit, der Stiftung für Jugend-, Eltern- und Suchtarbeit Contact Netz, der Fachstelle Suchthilfe des Sozialdienstes Stadt Bern, der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern, Schwerpunkt Sucht, der städtischen Sucht- und Drogenhilfe der Sozialen Einrichtungen und Betriebe der Stadt Zürich sowie der Beratungsstelle für Suchtfragen PERSPEKTIVE Region Solothurn-Grenchen, führen durch das Programm der Winter School.

Zum Abschluss der Winter School 2014 wird in Richtung Zukunft geblickt und nach möglichen Bedeutungen des Neuro-Enhancements (Gehirn-Doping) gefragt. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit der Frage, welche gesellschaftlichen Prozesse deren Etablierung fördern und welche Herausforderungen in diesem Zusammenhang für die Soziale Arbeit entstehen.

Das Programm findet sich in der Broschüre zur Winter School 2014 auf www.fhnw.ch/sozialarbeit/bachelor-und-master/winterschool/winter-school-2014

Die Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW ist die grösste Hochschule für Soziale Arbeit der Deutschschweiz, mit Standorten in Basel und Olten. Im Bereich Ausbildung in Sozialer Arbeit bietet sie ein Bachelor-Studium und ein eidgenössisch akkreditiertes konsekutives Master-Studium an. Aktuell sind rund 1300 Studierende sowie rund 1000 Teilnehmende einer Weiterbildung an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW eingeschrieben.

Weitere Auskünfte

Prof. Urs Gerber
 Institut Soziale Arbeit und Gesundheit ISAGE
 Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
urs.gerber@fhnw.ch, T +41 62 957 20 58

Download dieser Medienmitteilung

www.fhnw.ch/sozialarbeit/medien-und-oeffentlichkeit/medienmitteilungen

Kontakt

Fachhochschule Nordwestschweiz

Hochschule für Soziale Arbeit

Silvia Ortiz

Riggenbachstrasse 16

4600 Olten

T +41 62 957 21 14

silvia.ortiz@fhnw.ch

www.fhnw.ch/sozialarbeit

blogs.fhnw.ch/sozialarbeit

www.facebook.com/FHNWsozialarbeit

www.twitter.com/hsaFHNW